

# Studium und Lehre 2030.

Zukunft gemeinsam gestalten  
#StudiumLehre2030

Bildquelle: Elias Domsch

## Briefing-Paper Arbeit in themenbezogenen AGs im Rahmen des Strategieprozesses

### Inhaltsverzeichnis

<b>Konzept</b> .....	2
Die Arbeit in themenbezogenen AGs im Rahmen des Strategieprozesses.....	2
<b>Organisatorisches</b> .....	3
a. Die 1. AG-Sitzung im Rahmen des Kick-offs am 16. November .....	3
b. Gründung einer AG / Teilnahme an einer AG.....	4
c. Timeline.....	4
<b>Anlagen</b> .....	5
a. Templates zur Ergebnissicherung für die Arbeit in der AG.....	5
b. Further Readings.....	6

## Konzept

### Die Arbeit in themenbezogenen AGs im Rahmen des Strategieprozesses

#### Auftrag und Inhaltliches

Vielen Dank, dass Sie sich in einer Diskussions- und Arbeitsgruppe engagieren und damit die konzeptionelle Entwicklung im Leitbild- und Strategieprozess unterstützen.

Auf der Basis der vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen, welche die unterschiedlichen AG-Mitglieder einbringen, widmen Sie sich einer selbstgewählten übergeordneten Thematik. Diese sollte inhaltlich v. a. im Hinblick auf zwei Grunddimensionen ausgearbeitet werden:

- 1) Vision und Ziele für den Bereich Studium und Lehre und darauf aufbauend
- 2) exemplarische Maßnahmen, Projektideen, Innovationsansätze.

Dadurch leisten die AGs einen wichtigen Beitrag zur partizipativen Erarbeitung

- 1) des Leitbilds Lehre sowie
- 2) exemplarische Maßnahmen, Projektideen, Innovationsansätze.

Mit der Mitarbeit in einer AG haben Sie damit die Chance:

- an der Entwicklung eines gemeinsamen hochschulweiten Verständnisses über die Zukunft von Studium und Lehre an der FU mitzuwirken;
- inhaltliche Inputs für innovative Initiativen im Bereich Studium und Lehre einzubringen;
- zur Erarbeitung des Leitbilds Lehre sowie der Lehr- und Lernstrategie beizutragen.

#### Rollen, Zusammensetzung und Arbeitsweise

Einer AG gehören idealerweise 5 bis 15 Teilnehmende an. Es ist wünschenswert, dass in einer AG alle Statusgruppen vertreten sind, so dass die Bearbeitung eines Themas die Perspektiven aller involvierten Akteur\*innen berücksichtigen kann.

Bitte benennen Sie für Ihre AG mindestens eine/n, am besten zwei/drei **Sprecher\*innen** aus verschiedenen Statusgruppen, die folgende Aufgaben übernehmen:

- Organisatorische Koordination der Arbeit der AG;
- Dokumentation der Ergebnisse der AG;
- Teilnahme am Wrap-Up-Event zur Ergebnisvorstellung.

Die AGs strukturieren ihre Tätigkeit selbständig. Die Arbeitssprache ist grundsätzlich Deutsch, es ist jedoch möglich, eine AG zu etablieren, die auf Englisch arbeitet.

Alle AG-Mitglieder werden Teil des Netzwerkes „Studium und Lehre 2030“ und in den E-Mail-Verteiler des Strategieprozesses aufgenommen.

## Arbeitsprinzipien der AGs und ihrer Mitglieder

- *Transparenz und Sichtbarkeit:* Die Existenz und Arbeit einer AG sollten kommuniziert und sichtbar sein, um die Mitwirkung anderer Interessierter zu ermöglichen.
- *Konstruktiver Beitrag zum Prozess:* Die AGs wirken durch konzeptionelle Beiträge am Leitbild Lehre sowie an der Lehr- und Lernstrategie mit.
- *Teilnahme am Wrap-Up-Event:* Zumindest die Sprecher\*innen der AGs und möglichst auch die AG-Mitglieder nehmen am abschließenden Wrap-Up-Event (März 2021) teil, um ihre inhaltlichen Beiträge zum Leitbild sowie zur Lehr- und Lernstrategie zur Diskussion zu stellen.
- *Bereitschaft zur Zusammenarbeit:* Falls AGs sich thematisch stark überschneiden, werden die Gruppen zusammengeführt, um Redundanzen zu minimieren und eine engere Kooperation zu fördern.

**Grundsätzlich gilt: Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich jederzeit an uns unter [zukunft-lehre@fu-berlin.de](mailto:zukunft-lehre@fu-berlin.de). Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.**

## Organisatorisches

### a. Die 1. AG-Sitzung im Rahmen des Kick-offs am 16. November

Im Rahmen des Kick-offs sind Themen benannt worden, die in den folgenden Wochen vertieft in AGs bearbeitet werden. In der ersten AG-Sitzung sollte Folgendes geschehen:

- ✓ Machen Sie sich in einer kurzen **Vorstellungsrunde** gegenseitig bekannt.
  - ✓ Identifizieren Sie zu Beginn der virtuellen Besprechung eine Person, die für diese Sitzung die **Moderation der Diskussion** übernimmt.
  - ✓ Benennen Sie gemeinschaftlich eine\*n vorläufige\*n **Sprecher\*in der AG** (Kontakt wird auf der Webpage für weitere Interessierte, die an der AG teilnehmen wollen bekanntgegeben; falls Sie dies nicht wünschen, bitte mitteilen).
  - ✓ Dokumentieren Sie die anwesenden **Teilnehmer\*innen der AG** (Name, Vorname).
  - ✓ Vereinbaren Sie einen **Termin für die nächste(n) Sitzung(en)**.
- **Bitte dokumentieren Sie Sprecher\*in(nen), Teilnehmer\*innen und den Termin für die nächste(n) Sitzung(en) im [Wiki](#)**

Für die Sitzung gibt es keine zeitliche Beschränkung, wenn Sie mögen, steigen Sie gern direkt in die inhaltliche Arbeit ein. Mögliche Leitfragen hierzu können sein:

- Welcher Aspekt im Hinblick auf das Thema der AG ist uns besonders wichtig?
- Was ist derzeit bereits gut? Auf welche Desiderate gilt es zu reagieren?
- Wie wollen wir in den nächsten Wochen zusammenarbeiten? Wie viele Termine brauchen wir, um bis zum Wrap-up-Event im März 2021 inhaltliche Beiträge vorzubereiten?

Benutzen Sie das Wiki gern für Ihre weitere Arbeit in der AG.

## b. Gründung einer AG / Teilnahme an einer AG

Die im Rahmen des Kick-offs gegründeten AGs werden auf der Webpage des [Strategieprozesses](#) bekannt gegeben. Innerhalb von zwei Wochen, bis zum 29. November 2020, können Interessierte einer oder mehreren AGs beitreten, gleichfalls ist es bis dahin möglich, neue AGs zu gründen, sollten einzelne Themen noch nicht abgedeckt sein. Nur „angemeldete“ AGs können im Prozess berücksichtigt werden.

Zum Beitritt in eine AG wenden sich Interessierte direkt an den/die Sprecher\*in der AG.

Die Gründung einer neuen AG kann beim Team des [Strategieprozesses](#) angemeldet werden und wird dann entsprechend auf der Webpage veröffentlicht.

## c. Timeline

### Wintersemester 2020/2021

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 16. Nov. 2020                   | <b>Kick-off des Strategieprozesses:</b> Gemeinsame Besprechung der Leitfragen im Prozess und Gründung von themenbezogenen AGs im Rahmen des Kick-offs   |
| 16.-29. Nov. 2020               | <b>Findungsphase:</b> Möglichkeit, weitere AGs zu gründen und/oder einer oder mehreren AGs beizutreten  |
| 16. Nov. 2020-<br>28. Feb. 2021 | <b>Arbeitsphase:</b> Themenbezogene Ausarbeitung und Ergebnissicherung per Templates (s.u.)   |
| März 2021                       | Die Ergebnisse der AG werden universitätsöffentlich zugänglich gemacht; Kommentierungen sind möglich. Diese werden idealerweise zur <b>Vorbereitung des Wrap-ups</b> durch die AG-Sprecher*in in den Papers berücksichtigt. |
| Mitte März 2021                 | <b>Wrap-up-Event:</b> Universitätsöffentliche Diskussion der Ergebnisse der AGs   |

### Sommersemester 2021 (voraussichtliche Planung)

- |            |  |
|------------|--|
| April      | <b>Konsolidierung</b> inhaltlicher Beiträge und Erarbeitung der Entwürfe |
| Mai – Juni | <b>Feedback-Kampagne</b> und Tag der Lehre                               |
| Juli       | <b>Gremienabstimmung</b> der Entwürfe                                    |

## Anlagen

### a. Templates zur Ergebnissicherung für die Arbeit in der AG

Folgende zwei Templates helfen Ihnen dabei, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in der AG zu bündeln und für den weiteren Prozess zu sichern.

#### ▪ **Leitbild Lehre**

Das Leitbild Lehre bringt auf übergeordneter Ebene das Selbstverständnis der Freien Universität Berlin als Lehr- und Lerninstitution zum Ausdruck. Es definiert allgemeine Leitlinien und gegebenenfalls grundlegende Qualifizierungsziele für die Institution im Sinne ihres Bildungsauftrags. Damit dient es als normativer Orientierungsrahmen für Studium und Lehre an der Freien Universität Berlin.<sup>1</sup>

Damit Sie sich ein besseres Bild machen können, finden Sie Beispiele für bereits existierende Leitbilder anderer Universitäten sowie weiterführende Erläuterungen am Ende dieses Dokuments.

Bitte orientieren Sie sich an den Leitfragen und erarbeiten entsprechende Positionen, die dann im Rahmen des Wrap-up-Events diskutiert werden.

- Welche Vision soll für die nächsten zehn Jahre an der Freien Universität Berlin in Bezug auf die Thematik Ihrer AG handlungsleitend sein? (Welches Szenario soll angestrebt werden?)
- Welche Bedeutung bzw. Relevanz hat die Thematik Ihrer AG für das Selbstverständnis der Freien Universität Berlin als Lehr- und Lerninstitution? (Warum/inwiefern ist das Thema bedeutsam?)
- Gibt es ein mögliches Qualifizierungsziel der Freien Universität Berlin oder eine (übergreifende) didaktische Leitlinie, die sich von Ihrem Thema ableiten lässt? Wie schlägt sich Ihr Thema darin nieder?

(insgesamt max. 2000 Zeichen mit Leerzeichen)

#### ▪ **Lehr- und Lernstrategie für die Zukunft von Studium und Lehre inkl. exemplarischer Maßnahmen, Projektideen, Innovationsansätze**

Verbunden mit dem im Leitbild Lehre formulierten Selbstverständnis entwickelt die Freie Universität Berlin eine Lehr- und Lernstrategie mit mittel- bzw. langfristiger Perspektive, die grundsätzliche Zielsetzungen gleichermaßen wie konkrete Vorschläge für Maßnahmen, Projektideen und Innovationen umfasst.

- Welches Ziel aus der im zukünftigen Leitbild Lehre abgebildeten übergeordneten Perspektive soll in Bezug auf die Thematik Ihrer AG mittel-/langfristig erreicht werden?
- Zur Zielerreichung notwendige Maßnahmen (stichwortartige Darstellung: Thema, erwünschtes Ergebnis, adressiertes Desiderat, Erfolgskriterien/Indikatoren, relevante Akteure)

(insgesamt max. 3000 Zeichen mit Leerzeichen)

---

<sup>1</sup> Vgl. weiterführend Wissenschaftsrat: Empfehlungen zum Verhältnis von Hochschulbildung und Arbeitsmarkt - Zweiter Teil der Empfehlungen zur Qualifizierung von Fachkräften vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, (Drs. 4925-15), Bielefeld Oktober 2015, S. 99f.

## b. Further Readings

Diese Übersicht bietet Ihnen zusätzlich zu den vielfältigen Ansätzen, Konzepten und Reflexionen zu guter Lehre an der Freien Universität Berlin exemplarische Impulse ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Darunter finden sich Beispiele, Positionspapiere und kritische Debattenbeiträge, die Ihnen einen Einstieg in das Themenfeld, ohne vorwegnehmende Deutung, ermöglichen sollen.

Beispiele für Lehr-Leitbilder und Lehrstrategien verschiedener deutscher Hochschulen:

- [Universität Potsdam](#)
- [Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)
- [Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Wissenschaftsrat: Empfehlungen zum Verhältnis von Hochschulbildung und Arbeitsmarkt. Drucksache Nr. 4925-15, Bielefeld 2015 (insbes. ab S. 94)

<https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/4925-15.html>

Wissenschaftsrat: Strategien für die Hochschullehre. Positionspapier. Drucksache Nr. 6190-17. Halle (Saale) 2017

<https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/6190-17.html>

Stefan Kühl, Ines Langemeyer, Gabi Reinmann und Marcel Schütz: Jenseits eines Potpourris von Plattitüden. Zur Forderung des Wissenschaftsrates nach "Lehrverfassungen" an den Hochschulen, 18. Mai 2017

<https://sozialtheoristen.de/2017/05/18/jenseits-eines-potpourris-von-plattitueden-zur-forderung-des-wissenschaftsrates-nach-lehrverfassungen-an-den-hochschulen/>

Gabi Reinmann: Von Verfasstheiten und Verfassungen der Lehre, 24. November 2017

<https://gabi-reinmann.de/?p=5970>

Thesenpapier, Lehre<sup>N</sup>-Netzwerkkonferenz „Strategien für die Lehre“ vom 16.-17. 10. 2017

[https://www.vorbild-pustebume.de/wp-content/uploads/2018/02/thesenpapier\\_expertennetzwerk2018.pdf](https://www.vorbild-pustebume.de/wp-content/uploads/2018/02/thesenpapier_expertennetzwerk2018.pdf)

Peter-Georg Albrecht und Anne Lequy: Laissez faire oder lieber etwas strenger?, in: DUZ Wissenschaft & Management 06/2019, S. 38-45